

Joseph-von-Eichendorff-Schule



Obertshausen

Joseph-von-Eichendorff-Schule

Grundschule des Kreises Offenbach

Schulstraße 1, 63179 Obertshausen

Tel.: 06104 / 40780 • Fax 06104 / 407825

E-Mail: verwaltung@j-v-eichendorff-schule.de

Homepage: <https://www.joseph-von-eichendorff-schule-obertshausen.com/>

Stand Feb. 2024

Willkommen an unserer Schule!

Sie werden sich in der nächsten Zeit vermutlich intensiv mit dem Thema Schule befassen, angefangen bei ganz praktischen Dingen wie dem richtigen Pausenfrühstück oder einem Betreuungsplatz. Vielleicht gehen Ihnen auch andere Dinge durch den Kopf: Ist mein Kind den Anforderungen der Schule gewachsen? Findet es schnell Anschluss oder wie kann ich mein Kind gut unterstützen?

Dieses kleine „Eltern – ABC“ soll Ihnen als Eltern dabei helfen, sich mit den Gegebenheiten an unserer Schule besser vertraut zu machen. Es ist ein Leitfaden durch unser Schulleben mit dem Ziel, dass unsere neuen Kinder und Eltern sich schnell und gut zurechtfinden.

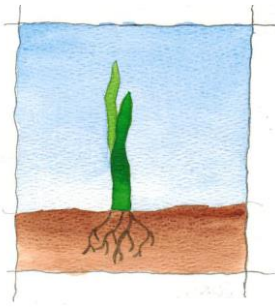
Nutzen Sie diesen Ratgeber als erste Orientierungshilfe. Sollten Sie noch weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine unbeschwerte und schöne Schulzeit und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit – ganz nach unserem Leitbild:

In unserer gesunden Schule gemeinsam mit Freude lernen und leben!

die Schulleitung
das Kollegium
die Sekretärin und der Hausmeister





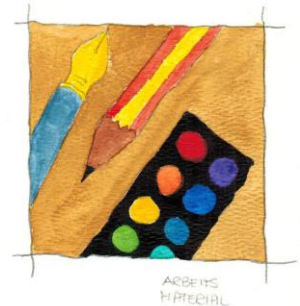
Anfang

Aller Anfang ist schwer. Das gilt auch für den Schulbeginn! Machen Sie Ihrem Kind den Anfang leicht und geben Sie ihm Zeit, sich in Ruhe an diesen neuen Lebensabschnitt zu gewöhnen.

Arbeitsgemeinschaften (AGs)

In jedem Schuljahr werden für die Kinder der 1. bis 4. Klassen AGs von der Schule und dem Förderverein angeboten. In diese können sich die Kinder halbjährlich neu einwählen und so im Laufe ihrer Grundschulzeit verschiedene Angebote wahrnehmen.

Es gibt einmal die *Freiwilligen-AGs* und die *Pflicht-AGs*. Die Pflicht-AGs finden für die 3. und 4. Klasse jeden Freitag in der 5. Stunde statt. Alle Angebote sind den AG-Heften zu entnehmen, die zu Beginn eines jeden Halbjahres über per E-Mail verteilt werden. Zusätzlich sind diese auf der Homepage zu finden.



Arbeitsmaterialien

Damit Ihr Kind in der Schule gut mitarbeiten kann, sollte es all seine Materialien in einem angemessenen Zustand zur Verfügung haben. Ein Großteil der Bücher stellt die Schule bereit. Diese bleiben Eigentum der Schule und sollten eingebunden sowie sorgfältig behandelt werden. Verbrauchsmaterialien wie Hefte, Schnellhefter, Zeichenpapier, Stifte, Kleber, Schere, Lineal, Wasserfarben etc. müssen von den Eltern angeschafft werden.

Die Kinder lernen zunehmend die Verantwortung für ihre Materialien zu übernehmen. Dabei sind sie auch auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte überprüfen Sie die Materialien Ihres Kindes regelmäßig.

Antolin

Am Ende des 1. Schuljahres werden die Kinder mit dem Computerprogramm Antolin vertraut gemacht. Dieses Programm dient der Leseförderung und wird in den einzelnen Klassen verpflichtend eingesetzt – wie entscheidet jede Klassenlehrerin / jeder Klassenlehrer.

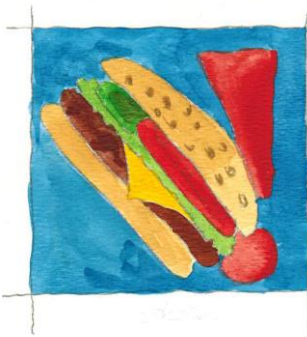
Beurlaubung

Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer kann bei wichtigen Angelegenheiten bis zu 3 Tage beurlauben. Eine längere Beurlaubung muss in jedem Fall bei der Schulleitung beantragt werden (Formular auf der Homepage).

„Unmittelbar vor oder im Anschluss an Ferien darf eine Schülerin oder ein Schüler nicht beurlaubt werden. Über Ausnahmen in nachweislich dringenden Fällen entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter.“ (ASchO § 10)



Das Fehlen aufgrund islamischer Feiertage muss 7 Tage vorab schriftlich der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer mitgeteilt werden. Ungenehmigte Fehlzeiten werden im Zeugnis als unentschuldig vermerkt oder können mit einem Bußgeld geahndet werden.



Brot-Box

Unsere Brot-Box ist ein Multifunktionsraum. Am Vormittag wird der Raum für Unterricht genutzt. Ab 12.00 Uhr besteht die Möglichkeit, sie als Erweiterung für die Mensa zu nutzen.

Bücherei

Unsere Schulbücherei ist mindestens einmal in der Woche länger geöffnet. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, in den Pausen neue Bücher auszuleihen oder zurückzugeben. Die Kinder erhalten ab der ersten Klasse einen eigenen Leseausweis mit Scanner-Code, der ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Bitte achten Sie mit darauf, dass der Ausweis nicht verloren geht. Sollte dies doch einmal geschehen, kann über die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer ein neuer Ausweis angefordert werden (Kosten 1€).

Chaos

Erinnern Sie Ihr Kind in regelmäßigen Abständen daran, den Ranzen und das Mäppchen zu kontrollieren, damit es sich durch Ordnung die Arbeit erleichtert und Chaos in der Schultasche erst gar nicht aufkommt. Schauen Sie gemeinsam, ob alle Arbeitsblätter richtig abgeheftet wurden.

Chor

Der Schulchor ist seit langem ein fester Bestandteil an unserer Schule. Er findet einmal in der Woche für den Jahrgang eins bis vier statt. Gesungen werden coole Songs und witzige Lieder, die zum Teil mit vielen Bewegungen unterstützt werden, so dass auch noch nach dem Unterricht die Kinder mit Begeisterung daran teilnehmen.



Hier ist jeder willkommen, der Spaß am Singen hat und ein bisschen berühmt werden will: Bei den Schulfesten oder anderen Veranstaltungen ist der Chor regelmäßig mit Auftritten vertreten.

Der Schulchor wird von Herrn Krausch geleitet. Die AG ist ein Gemeinschaftsangebot von Förderverein, Schule und Musikschule und ist kostenpflichtig. Die Anmeldung gilt für ein ganzes Schuljahr.

Computer

In allen Klassenräumen sowie im Computerraum stehen den Kindern Laptops zur Verfügung. Durch die Arbeit am PC werden die Kinder zum einen an das Medium Computer herangeführt, zum anderen werden sie gezielt durch eingesetzte Lernsoftware gefördert und gefordert.

Außerdem können die Kinder erste Erfahrungen mit dem Internet machen, indem sie es angeleitet für Recherchen im Unterricht nutzen. Für Jahrgang 3 und 4 besteht die Möglichkeit, sich freitags in die Computer AG einzuwählen.

„Deutsch & PC“

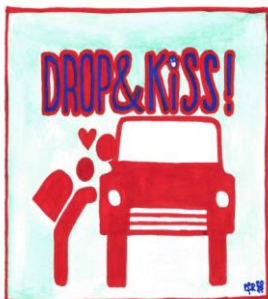
Seit dem Schuljahr 2005/06 nimmt die Joseph-von-Eichendorff-Schule am Projekt „Deutsch & PC“ teil. „Deutsch & PC“ ist ein Baustein im Gesamtförderkonzept des Hessischen Kultusministeriums für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund. Im ersten und zweiten Schuljahr erfahren die Kinder im Projekt „Deutsch & PC“ eine konsequente Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache. In den Hauptfächern unterstützt eine zweite Lehrerin / ein zweiter Lehrer die Klassenlehrkraft. Jedes Lehrertandem entscheidet gemeinsam, wie in ihren jeweiligen Lerngruppen die Förderung stattfindet.

Die „Deutsch & PC“-Kraft unterstützt und hilft gezielt. Die Arbeit in den Fördergruppen erfolgt sehr flexibel. Es besteht die Möglichkeit, in kleinen Fördergruppen (ca. 6 bis 8 Kinder) parallel zum Klassenverband zu unterrichten oder es findet gemeinsamer Unterricht in der Großgruppe statt. Auch wenn der Begriff „PC“ darin steckt, wird nicht vorwiegend am PC gearbeitet.

Deutsch-Anhang

Mit den Zeugnissen der 2. bis 4. Klasse erhält Ihr Kind den „Deutsch-Anhang“. Darin ist der Leistungsstand Ihres Kindes in Bezug auf die Kompetenzerwartungen im Fach Deutsch und seiner vier Teilbereiche „Sprechen und Zuhören“, „Richtig schreiben“, „Lesen und Rezipieren“ sowie „Sprache und Sprachgebrauch“ angegeben. Sie können dem Deutsch-Anhang dadurch entnehmen, wie die Leistungen in den jeweiligen Bereichen eingeschätzt werden.

Drop & Kiss



Auf Grund des hohen und teilweise problematischen Verkehrsaufkommens vor der Schule bitten wir Sie, beim Holen und Bringen Ihres Kindes die „Drop & Kiss“-Parkplätze zu nutzen. Sollten diese belegt sein, halten Sie nicht auf der Straße vor der Schule, sondern suchen Sie sich einen Parkplatz in den Seitenstraßen. Sie gefährden sonst mit Ihrem Verhalten Ihr Kind und andere. Am besten wäre es natürlich, Ihr Kind zu Fuß zur Schule zu bringen.

Eichendorff-Club (Betreuung / Pakt für den Nachmittag)

Die Nachmittagsbetreuung wird vom Eichendorff-Club gUG sowie der Joseph-von-Eichendorff-Schule organisiert. Momentan werden ca. 100 Kinder von Lehrerinnen und pädagogischem Personal bei den Hausaufgaben, Angeboten, freiem Spiel uvm. betreut. Die Räumlichkeiten, in denen die Kinder ihre Nachmittagszeit verbringen, befinden sich in einem fast kompletten „Betreuungsflügel“ der Schule, der Mensa, dem Schulhof sowie den Klassenräumen. Zwischen 11:45 Uhr und 14:30 Uhr haben die Kinder Zeit zu Essen, Hausaufgaben zu machen, zum Spielen oder Angebote wahrzunehmen. Ab 14.30 Uhr verändert sich die Angebotsstruktur.

Der Eichendorff-Club bietet den Kindern einen sicheren Raum um größtmögliche Selbstständigkeit zu erwerben und ihr Selbstvertrauen zu stärken. Geprägt wird dies durch den Hintergrund eines partnerschaftlichen Gruppenklimas, einer vertrauensvollen Atmosphäre und eines sozial-integrativen Erziehungsstils.



➤ eichendorff-club.de

Elternmitarbeit

Elternmitarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer schulischen Arbeit. Außer der Mitarbeit in den schulischen Gremien wie dem Elternbeirat oder der Schulkonferenz, können Sie sich auch gerne in andere Bereiche unserer Schule einbringen, z.B. in der Schulbücherei, als Lese-Eltern (Kinder lesen vor) oder einfach auch durch Ihre Mithilfe bei einer der vielen Schulveranstaltungen.

Gerne können Sie auch eine eigene Arbeitsgemeinschaft (AG) zusammen mit anderen Eltern anbieten. Wir möchten Sie ermutigen, Ihre Interessen, Ihr Engagement, Ihre Ideen und Ihren Sachverstand je nach zeitlichen und persönlichen Möglichkeiten in die Schule einzubringen.

Elternbeirat (SEB)

Der Elternbeirat wird alle zwei Jahre gewählt. In jeder Klasse werden ein Elternsprecher und ein Stellvertreter und Stellvertreterinnen gewählt. Alle Elternsprecher/innen und Stellvertreter/innen treffen sich mit der Schulleitung in regelmäßig stattfindenden Sitzungen – ca. dreimal im Schuljahr. In diesen Treffen kümmern sich die Elternsprecher um die Belange der Schulfamilie.

Ferien

Sie erhalten von uns zum Schuljahresbeginn einen Terminplan mit den Ferienterminen des laufenden Schuljahres. Die beweglichen Ferientage werden vom staatlichen Schulamt in Abstimmung mit den Gesamtkonferenzen und Schulkonferenzen des Kreises festgelegt. Diese werden Ihnen ebenfalls zu Beginn jedes Schuljahres bekannt gegeben.

Feste und Feiern

Feste und andere Veranstaltungen sind ein fester Bestandteil unseres Schullebens. Sie stärken das Gemeinschaftsgefühl und machen die Schule lebendig. Neben klasseninternen Feiern finden gemeinsame Veranstaltungen statt, wie z. B. Laternen-, Apfel- und Kartoffelfest, Einschulungs- und Abschlussfeiern, Schulversammlungen, Sommerfeste, Sponsorenlauf u.v.m.



Fördern und Fordern

Jedes Kind ist anders und lernt anders. Dabei sollte es sowohl gefordert als auch gefördert werden. Deshalb hat auch jedes Kind Anspruch auf Förderunterricht. Dieser

kann in der Eingleitzeit, Kleingruppen oder auch differenziert im Klassenverband erteilt werden.

Förderverein

Der sehr engagierte Förderverein unterstützt uns auf vielfältige Weise. So hilft er bei der Organisation von Festen, spendet Spielgeräte oder finanziert z.B. die Schulhofumgestaltung mit. Ohne unseren Förderverein wären viele Anschaffungen, Aktivitäten und Vorhaben nicht möglich. Jeder kann Mitglied werden, sei es aktiv oder passiv. Wir freuen uns, wenn auch Sie unsere Schule durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen würden. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Schule:

www.joseph-von-eichendorff-schule-obertshausen.com

Frühstück

„Leichter Lernen durch gesunde Ernährung“ – Entspannung in Pausen ist nötig, um Anspannung, Konzentration und sinnvolles Arbeiten im Unterricht zu ermöglichen. Dies muss jedoch durch eine gesunde Ernährung unterstützt werden. Versorgen Sie Ihr Kind in jedem Fall mit einem Pausen-Frühstück. Dies sollte möglichst vollwertig sein, d.h. Vollkornbrot und Obst/Gemüse.

Wasser steht Ihren Kindern täglich Verfügung. Unerlässlich ist ein kleines Frühstück zu Hause vor dem Weg zur Schule, es erleichtert den Start in den Tag.



Geld

Geld, das von der Schule eingesammelt wird, bitte immer passend in einem mit Namen und Verwendungszweck versehenen Umschlag bei dem Klassenlehrer oder der Klassenlehrerin abgeben.

Gesundheitsfördernde Schule

Seit dem Schuljahr 2017/2018 hat die Joseph-von-Eichendorff-Schule das Gesamtzertifikat „Gesundheitsfördernde Schule“. Gesundheitsförderung liegt uns sehr

am Herzen, deshalb legen wir großen Wert u.a. auf Bewegungszeiten und ein gesundes Frühstück/Mittagessen. Diese Themen werden auch im Unterricht behandelt.

Im Sinne der Entwicklung einer gesunden Streitkultur gibt es an unserer Schule verschiedene Konzepte zur Gewaltprävention. Unter anderem wird in allen Klassen wöchentlich oder als Block „Soziales Lernen“ unterrichtet. Hier geht es immer wieder vor allem darum, eigene Gefühle bewusst wahrzunehmen und sie den anderen in angemessener Form mitzuteilen (Giraffen- und Wolfssprache). Denn je besser ich mich selbst verstehe, desto eher gelingt es, auch den anderen in seinen Gefühlen und Beweggründen zu verstehen.

Ein fester Bestandteil des Konzeptes ist außerdem der Klassenrat, der regelmäßig in den einzelnen Klassen stattfindet. In diesem werden u.a. Schwierigkeiten der Klasse und der Schule besprochen. Wichtige Themen werden an die Schülervertretung (SV) weitergeleitet.

Grundlagen

Ein Kind, das in die erste Klasse kommt, sollte einige grundlegende Kompetenzen beherrschen: auf einem Bein hüpfen, etwas ausschneiden können, alleine die Nase putzen, ohne Hilfe zur Toilette gehen, an- und ausziehen, ein Würfelspiel spielen, eine gewisse Zeit stillsitzen und zuhören. Auch sollte Ihr Kind seinen Namen und die Telefonnummer kennen.

Im sprachlichen Bereich sollte es die Artikel und Präpositionen richtig anwenden können. Zählen bis 5 und eine Mengenerfassung bis 3 sind wichtig für den mathematischen Bereich.

Grundschrift

Ihr Kind lernt das Lesen und Schreiben bei uns an der Schule mit der Grundschrift. Diese ist an die Druckschrift angelehnt. Das Schreiben dieser Buchstaben ist für die ungeübte Kinderhand einfacher. Alle Buchstaben, die die Kinder lesen können, können sie auch gleich schreiben. Erst wenn alle Buchstaben bekannt sind, lernen die Kinder eine Schreibschrift.



Hausaufgaben

Hausaufgaben erwachsen aus dem Unterricht und geben den Kindern Gelegenheit, das, was sie im Unterricht gelernt haben, noch einmal zu üben und anzuwenden. Hausaufgaben sollten an einem ruhigen und störungsfreien Platz selbstständig erledigt werden. In der ersten Klasse sollten Kinder innerhalb von 30 Minuten mit ihren Hausaufgaben fertig sein, wenn sie konzentriert daran arbeiten.

Nähere Informationen zum Thema „Hausaufgaben“ entnehmen Sie unserem Hausaufgabenkonzept.

Hausmeister

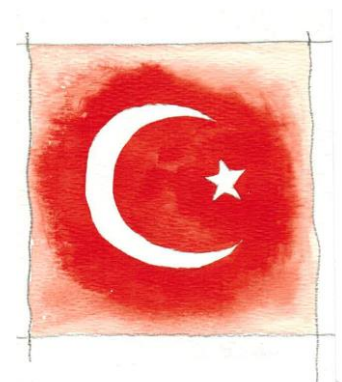
Um alles, was mit Haus und Schulgelände zu tun hat, kümmert sich unser hilfsbereiter und freundlicher Hausmeister Herr Masseli. Bei Fragen und Problemen, z.B. der Suche nach vermissten Kleidungsstücken, können Sie ihn gerne unter folgender Nummer kontaktieren: 0162-6658719.

Herkunftssprachlicher Unterricht (z.B. Türkisch)

Unser Türkischlehrer Herr Firat erteilt den Unterricht in enger Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt. Der Türkischunterricht findet für jede Jahrgangsstufe außerhalb des regulären Unterrichts statt.

Die Anmeldung ist freiwillig, sie verpflichtet aber zur regelmäßigen Teilnahme. Am Ende des Schuljahres wird eine Bewertung erteilt, die aber nicht versetzungsrelevant ist.

Sollte Ihr Kind an einer staatlich anerkannten Schule herkunftssprachlichen Unterricht haben, wird die dort erteilte Bewertung auch im Zeugnis vermerkt.



Informationen

Informationsschreiben, aktuelle Briefe und Einladungen werden üblicherweise in einer extra Mappe, der Postmappe, aufbewahrt. Bitte schauen oder fragen Sie täglich nach, ob Elternpost für Sie in der Postmappe ist. Um auch nachhaltig zu arbeiten, werden viele Elternbriefe auch per E-Mail verschickt. Weitere Informationen können Sie gerne auch aus unserer Homepage entnehmen:

www.joseph-von-eichendorff-schule-obertshausen.com

Inklusion

In den Klassen werden zum Teil Kinder mit einem besonderen Förderbedarf beschult. Diese Kinder erhalten zusätzliche Unterstützung, manchmal gelten auch besondere Regeln für sie. In besonderen Fällen wird die Schülerin oder der Schüler durch eine Teilhabeassistenz unterstützt. Diese muss von den Eltern beim Kreis Offenbach beantragt werden.

Weiterhin werden diese Kinder von Förderschullehrerinnen oder -lehrern unterstützt, die einige Stunden in Doppelbesetzung mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer am Unterricht mit teilnehmen. Auch Einzelförderungen sind möglich. Die Kinder mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“, „emotional soziale Entwicklung“ oder „geistige Entwicklung“ erhalten einen individuellen Förderplan, der mindestens zweimal im Jahr mit den Eltern (und ggf. den Kindern) besprochen wird.

Jacken

Während des Unterrichts hängen die Kinder ihre Jacken in die Spinde. Bis zu drei Kinder teilen sich einen Spind. Trotzdem gehen immer mal wieder Kleidungsstücke verloren oder es kommt zu Verwechslungen ähnlich aussehender Kleidungsstücke. Es ist daher sinnvoll, die Jacken oder andere Gegenstände mit dem Namen Ihres Kindes zu beschriften.

Jubeln

Jubeln Sie immer wieder, wenn Ihr Kind etwas Neues gelernt hat. Nur zu leicht kritisieren wir und vergessen das Lob. Dabei ist die Bestätigung die beste Motivation für erfolgreiches Lernen.



Kopiergeld

Kopien zählen zum Verbrauchsmaterial. Daher wird in jedem Schuljahr ein geringer Kostenbeitrag (Papiergeld) von jedem Schüler/Schülerin eingesammelt.

Krankheit

Jedes Kind ist einmal krank. Falls Ihr Kind nicht am Unterricht teilnehmen kann, melden Sie dies bitte bis spätestens 8.00 Uhr im Sekretariat per E-Mail und bei der Klassenlehrkraft ab. Geben Sie auch an, wie lange Ihr Kind voraussichtlich fehlen wird. Wir müssen wissen, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts zugestoßen ist. Wenn wir nichts von Ihnen hören, sind wir verpflichtet, die Polizei zu informieren.



Sollten Sie Ihr Kind nicht per E-Mail oder telefonisch entschuldigen, ist eine schriftliche Entschuldigung notwendig. Sollte diese nicht vorliegen, fehlt Ihr Kind unentschuldigt. Unmittelbar vor und nach den Ferien könnte ein ärztliches Attest erforderlich sein. Bei längerer Nichtteilnahme am Sportunterricht muss ebenfalls ein ärztliches Attest vorgelegt werden.

Läuse

Läuse gibt es immer wieder und es kann jeden treffen. Bitte informieren Sie die Schule unverzüglich, da dies meldepflichtig ist. Ihr Kind darf in der Regel bereits direkt nach der korrekten Durchführung einer Behandlung wieder die Schule besuchen. Sollte Ihr Kind immer wieder einen Läusebefall haben, kann die Schule ein ärztliches Attest verlangen.

Leih-Laptops

Die Erfahrungen mit der Corona-Pandemie haben gezeigt, dass nicht alle Schülerinnen und Schüler zuhause die Möglichkeit haben, an einem „digitalen Fernunterricht“ während einer Schulschließung teilzunehmen. Dafür stehen der Schule seit Dezember 2020 Leih-Laptops zur Verfügung. Bei Bedarf wenden Sie sich an die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer, der Sie über die entsprechenden Modalitäten informiert.

Lernentwicklungsgespräche

Einmal im Schuljahr, meist Ende Januar/Anfang Februar, finden an unserer Schule Lernentwicklungsgespräche statt. Sie werden von den Klassenlehrerinnen oder Klassenlehrern geführt, die auch die Rückmeldungen der Fachlehrerinnen und -lehrer haben. Unser Ziel ist es, mit jedem Elternteil einmal im Jahr über die Lernentwicklung des Kindes ins Gespräch zu kommen. Natürlich machen wir auch gerne individuelle Termine aus, wenn Gesprächsbedarf bestehen sollte.

Lesen

Ihr Kind wird in der Schule das Lesen lernen. Seien Sie geduldig. Nicht alle Kinder lernen es im selben Tempo. Helfen Sie Ihrem Kind, aber „pauken“ Sie nicht mit ihm. Es verliert sonst schnell die Lust. Denken Sie bitte daran, die Buchstaben im ersten „Lesejahr“ anders zu benennen, als wir Erwachsenen es gewohnt sind. Es wird lautiert und nicht buchstabiert. Ein „M“ heißt „mmm“ und nicht „em“.



Die Förderung des Lesens ist ein wichtiger Schwerpunkt unserer schulischen Arbeit. Vorrangiges Ziel ist, dass die Kinder Leseinteresse und Lesebereitschaft entwickeln. Mit Projekten wie beispielsweise „Kinder lesen für Kinder“, unseren Lesepatzen (Senioren unterstützen), dem jährlichen Vorlesewettbewerb oder auch die Einbindung des Internets („Antolin“) wollen wir dieses Ziel erreichen.

Loslassen

Wir möchten die Kinder zur Selbstständigkeit erziehen und bemerken immer wieder, dass es einigen Eltern schwerfällt, ihre Kinder „loszulassen“. Dass Sie die Kinder in den ersten Tagen vielleicht noch zur Schule begleiten ist selbstverständlich, aber Ihr Kind wird den Weg vom Schulhof bis in die Klasse sicherlich ganz ohne Ihre Hilfe schnell schaffen. Etwas alleine zu schaffen, ohne Mama oder Papa an der Seite, das stärkt das Selbstbewusstsein Ihres Kindes und macht es zu Recht stolz.

Mitteilungsheft (Hausaufgabenheft)

Das Mitteilungsheft oder auch Hausaufgabenheft spielen eine wichtige Rolle im Schulalltag. Zum einen notieren die Kinder darin die Hausaufgaben oder auch mal Erinnerungssätze. Zum anderen dient das Heft dazu, dass Sie mit den Lehrkräften kommunizieren können. Manchmal werden Sie kurze Nachrichten von den Lehrerinnen und Lehrern darin finden oder Sie schreiben selbst eine schriftliche Mitteilung an die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer hinein.

Bitte weisen Sie in diesem Fall Ihr Kind gezielt darauf hin, dass es das Heft auch der Lehrerin oder dem Lehrer vorlegt. Bitte unterschreiben Sie Mitteilungen, so wissen wir, dass die Nachricht gelesen wurde.

Mensa

In unserer hell und freundlich eingerichteten Mensa können alle Kinder nach Anmeldung ein warmes Mittagessen einnehmen. Unser nettes Küchenpersonal hilft bei der Essensausgabe und schafft eine angenehme Atmosphäre. Die Mensa bietet jeden Tag mindestens ein fleischloses Essen an.

Notfall

Es kann vorkommen, dass Ihrem Kind während des Unterrichts übel wird, es in der Pause stürzt und sich dabei gegebenenfalls verletzt, so dass es abgeholt werden muss. In diesem Falle müssen wir sichergehen können, dass wir Sie oder eine andere Betreuungsperson schnell und problemlos erreichen können.

Bitte hinterlegen Sie von daher dringend aktuelle Notfalltelefonnummern bei uns und stellen Sie sicher, dass Sie auch unter dieser Nummer zu erreichen sind. Sollte sich Ihre Rufnummer einmal geändert haben, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit.



Namen

Sie ersparen sich, Ihrem Kind und uns viel Ärger, wenn Sie persönliche Dinge mit dem Namen Ihres Kindes versehen. Das gilt für Kleidungsstücke und Sportzeug genauso wie für Hefte, Bücher, Stifte, Anspitzer etc.

Offener Anfang (Eingleitzeit)

Vor dem festen Unterrichtsbeginn für alle Kinder gibt es einen offenen Anfang am Morgen. Die Kinder können ab 7:45 Uhr ins Schulgebäude kommen, mit der eigenen Arbeit beginnen, gemeinsam spielen, sich unterhalten oder malen. Pünktlich um 8:00 Uhr müssen dann alle Schüler und Schülerinnen anwesend sein. Sollte Ihr Kind eine besondere Förderung benötigen, werden wir es bereits um 7.45 Uhr zum Üben bestellen.

Ordnung, Höflichkeit und Regeln

Ohne Ordnung und Regeln geht es nicht, auch nicht an unserer Schule. Dazu gehört ein freundlicher Gruß, wenn man sich begegnet, Bitte und Danke, Entschuldigung, das Einhalten von Regeln und ein fairer Umgang miteinander. Regeln erleichtern das gemeinsame Arbeiten und Spielen.



Es ist uns wichtig, dass sich jeder an unserer Schule wohl fühlt. Das bedingt aber auch, dass sich jeder an abgesprochene Regeln halten muss. Die geltenden Regeln sind in unserer Schulordnung zu finden. Diese erhalten Sie bei der Einschulung.

Pause

Die erste Hofpause findet von 9:55 Uhr bis 10:15 Uhr statt. Zwei Lehrkräfte sorgen für die Pausenaufsicht. Die zweite Pause findet von 11:45 Uhr bis 12:05 Uhr statt. Auf dem Schulhof laden ein Klettergerüst, Reckstangen, Balanciergeräte, Tischtennisplatten, Basketballkörbe und ein großes Ballspielfeld zum Spielen ein. So können sich die Kinder nach Herzenslust austoben.

Unsere Pausen sind außerdem als „Bewegte Pause“ gestaltet: Bei gutem Wetter ist in dieser Zeit das Spielehäuschen geöffnet. Hier können sich die Kinder Roller, Seile, Bälle, Pedalos und vieles mehr ausleihen.



Sollte es einmal witterungsbedingt nicht möglich sein, dass die Kinder die Pause draußen verbringen, bleiben sie im Klassenraum. Während der „Regenpause“ spielen die Kinder im Klassenzimmer. Zwei Lehrkräfte befinden sich dann in den jeweiligen Aufgängen zur Aufsicht.

Qual

Eine Qual sollte die Schule niemals werden. Bei Problemen sprechen Sie bitte mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer. Nutzen Sie ruhig das Mitteilungsheft, um einen Termin zu vereinbaren. Nicht geeignet sind Gespräche vor der Schul- oder Klassentür, unmittelbar vor oder nach dem Unterricht.

Qualitätssicherung und Qualitätssteigerung von Unterricht

Die Lehrkräfte sowie die pädagogischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nehmen regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teil, um ihre Fach-, Sozial- und Methodenkompetenz zu sichern und zu erweitern. Neben individuellen Qualifizierungsmaßnahmen finden auch schulinterne Lehrerfortbildungen zu aktuellen Themen innerhalb des Schulalltages statt.

Ranzen

Die Ranzen sollten nicht zu schwer sein. Für eine gesunde körperliche Entwicklung ist es wichtig, dass der Ranzen nicht schwerer als 10 Prozent des Körpergewichts seines Trägers sein sollte. (3,5 Kg bei einem 35kg wiegenden Schüler).

In jedem Klassenraum gibt es daher Regale mit Fächern für die Kinder, so dass viele Materialien in der Schule verbleiben können und nicht jeden Tag mit nach Hause genommen werden müssen. Sortieren Sie gemeinsam mit Ihrem Kind auch alte Hefte etc. aus dem Ranzen aus. Spielzeug sollte zu Hause bleiben.

Religionsunterricht (rk, ev und Ethik)

Religionsunterricht ist ein reguläres Unterrichtsfach. Im Religionsunterricht werden Einblicke in die Welt der Bibel vermittelt, Sinnbilder erklärt und Raum geschaffen für überkonfessionelle Betrachtungen. Das Fach wird von speziell ausgebildeten Fachlehrern und Fachlehrerinnen erteilt.

Kinder, die keiner christlichen Religionsgemeinschaft angehören, werden während des Religionsunterrichts in Ethik unterrichtet. Möchten Sie Ihr Kind dennoch für den Religionsunterricht anmelden, müssen Sie einen schriftlichen Antrag stellen. Dieser wird durch die Religionslehrkraft geprüft und gegebenenfalls für ein Schuljahr genehmigt.

Falls Ihr Kind nicht am Religionsunterricht teilnehmen soll, so kann es über den Klassenlehrer / die Klassenlehrerin vor Beginn des Schuljahres schriftlich abgemeldet werden. Diese Abmeldung gilt für ein Jahr.



Schulhund

Die Schulhunde Monti und Nella sind fester Bestandteil des Schulalltages. Die meiste Zeit verbringen sie in den Klassen von Frau Fiedler und Frau Schnur, die sich auch nach dem Schulvormittag um sie kümmern.

In den letzten Jahren hat der Einsatz der Schulhunde unter anderem dazu beigetragen, dass nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene ihre Unsicherheiten oder Ängste Hunden gegenüber verringern konnten bzw. ganz abgebaut haben.

Der Hund „bewertet“ die Kinder nicht, ist immer gut gelaunt, spürt die Stimmungen der Kinder, hört ihnen zu, ist immer da, Noten/ Aussehen/ Größe/ Gewicht sind ihm egal. Monti und Nella sind aus unserer Schule nicht mehr wegzudenken.

Schulsanitätsdienst (SSD)

Unter der Leitung von Frau Schnur findet die AG Schulsanitäter statt. In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz werden die Kinder zu Schulsanitätern ausgebildet. Während der Pausen helfen diese Kinder anderen, die sich verletzt haben.

Schulsozialarbeit

Frau Loth ist für die Kinder und Sie an unserer Schule Ansprechpartnerin bei Konflikten unter den Kindern oder einfach nur um ein offenes Ohr für sie zu haben. Sie hilft den Eltern bei den Kontakten mit den Ämtern und gibt Ihnen Hilfestellungen bei Problemen und Fragen.

Schwimmen

Unsere Schule besitzt ein eigenes Lehrschwimmbassin. Der Schwimmunterricht ist Bestandteil des Sportunterrichts und findet in allen dritten und vierten Klassen statt. Zusätzlich wird ab dem dritten Jahrgang eine Schwimm-AG in Kooperation mit der DLRG Hainburg angeboten.



Die Schwerpunkte dieser AG wechseln bei Bedarf, in der Regel halbjährlich: 1. Halbjahr für fortgeschrittene Schwimmer, 2. Halbjahr für Nicht-Schwimmer.

Weiterhin bietet die Schwimmschule „Aqua-Fitness-Club Hanau“ mehrere Anfänger-Schwimmkurse im Laufe eines Schuljahres in unserem Lehrschwimmbassin an. Die Kurse werden über unser AG-Heft bekannt gegeben.

Sekretariat

Das Sekretariat der Schule ist vormittags täglich von 7:30 Uhr bis 11.30 Uhr oder 12:00 Uhr besetzt. Unsere Sekretärin Frau Baumeister ist eine unentbehrliche Hilfe bei den umfangreichen Verwaltungsaufgaben in der Schule.

Termine

Termine unseres Schullebens werden regelmäßig zu Beginn des Schuljahres auf der Homepage sowie bei Bedarf in Elternbriefen bekannt gegeben.

Turnhalle

Unsere große Turnhalle wird in allen Klassen für den Sportunterricht genutzt. Um den Boden der Halle zu schonen, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass nur Sportschuhe mit hellen Sohlen erlaubt sind.

Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Turnschuhe noch passen. Bitte bedenken Sie, dass Ihr Kind die Turnschuhe und Sportsachen alleine anziehen muss – ebenso die Alltagskleidung. Ihr Kind sollte das An- und Ausziehen selbstständig beherrschen. Bitte beachten Sie, dass die Kinder im Sportunterricht keinen Schmuck tragen dürfen. Bei nicht abnehmbarem Schmuck ist die Teilnahme nur zugelassen, wenn Verletzungen z.B. durch Abkleben mit Pflaster ausgeschlossen werden können.

UBUS (Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte)

Mit Frau Teufel gibt es an unserer Schule eine sozialpädagogische Fachkraft, die Schülerinnen und Schüler in ihrer allgemeinen und schulischen Entwicklung sowie in der Stärkung ihrer sozialen Kompetenzen unterstützt und individuell fördert. UBUS-Kräfte helfen den Lehrkräften im Unterricht und sind bei der Koordination mit außerschulischen Einrichtungen behilflich.

Den multiprofessionellen Teams aus Lehrkräften und sozialpädagogischen Fachkräften ist es so möglich, Schülerinnen und Schüler zu fördern und auf ihre unterschiedlichen Ausgangsbedingungen einzugehen.

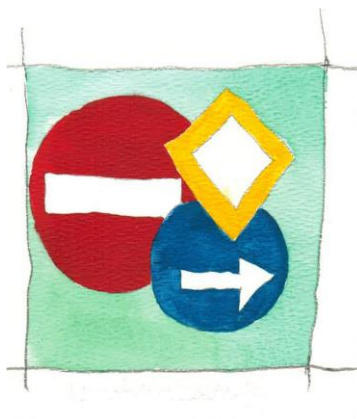
Unterrichtszeiten

1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
7.30-7.45 Aufsicht auf dem Hof			
7.45-8.00 Eingleitzeit			
8.00-9.10 1. Unterrichtsstunde - mit integrierter Frühstückspause			
9.10 -9.55 2. Unterrichtsstunde			
9.55-10.15 Pause			
10.15-11.00 3. Unterrichtsstunde			
11.00-11.45 4. Unterrichtsstunde			
Unterrichtsende Klasse 1 und 2			
11.45-12.05 2. Pause für Klasse 3 und 4			
12.05-12.50 5. Unterrichtsstunde			
Unterrichtsende Klasse 3 und 4			

Vorlaufkurs

Der Vorlaufkurs ist ein verpflichtendes Angebot für Kinder, die bei der Schulanmeldung noch nicht genügend Deutschkenntnisse vorweisen können. Die Eltern werden von der Schule schriftlich informiert und die Kinder zum Vorlaufkurs eingeladen. Der Kurs beginnt ein Schuljahr vor Schulbeginn, so dass die Kinder bei Eintritt ins erste Schuljahr dem Unterricht besser folgen und erfolgreich mitarbeiten können. Der Unterricht findet täglich meistens von 7.45 Uhr bis 9.10 Uhr statt.

Verkehrserziehung



Zum Schulanfang wird die Schulwegsicherung von der Polizei unterstützt. Während der ersten Schulwochen der Schulanfänger gehen die Schüler gemeinsam mit dem Polizisten gefährliche Kreuzungen ab und üben das richtige Überqueren der Straße. Zusätzlich werden in den ersten Klassen „Hausbesuche“ unternommen. Die Klassenlehrkraft geht mit ihren Schülerinnen und Schülern die Schulwege ab, zeigt den Kindern wer wo wohnt und weist auf Gefahrenquellen hin.

Im 4. Schuljahr findet die Verkehrserziehung in Theorie und Praxis statt. Die Kinder werden nach Verkehrsregeln und –schildern befragt, sie stellen ihre Geschicklichkeit auf dem Rad unter Beweis und fahren schließlich eine Strecke in der Verkehrswirklichkeit ab. Nur die Schülerinnen und Schüler, die in der Theorie gut abgeschnitten haben und ihr Können auf dem Schulhof unter Beweis gestellt haben, dürfen im Realverkehr fahren.

In diesem Rahmen kontrolliert die Polizei die Verkehrssicherheit der Fahrräder.

Verlorenes

Immer wieder finden sich Jacken, Turnschuhe, Schals etc. Diese werden beim Hausmeister gesammelt und warten dort auf ihre Besitzer. Bitte halten Sie Ihre Kinder dazu an, dass sie mit ihren Sachen sorgfältig und gewissenhaft umgehen. Fundsachen werden im blauen Schrank im gelben Eingang hinterlegt. Jeweils in den Ferien werden nicht abgeholte Fundsachen gespendet.

Wasser

Es ist wichtig, dass die Kinder ausreichend trinken. Daher haben wir an unserer Schule eine Wasserspender, an dem die Kinder nach Absprache mit der Lehrkraft ihre Flasche auffüllen dürfen. Wichtig ist, dass die Kinder bereits mit einer gefüllten Flasche (Wasser oder ungesüßter Tee) zur Schule kommen.

Wettbewerbe

Regelmäßig werden an unserer Schule verschiedene Wettbewerbe ausgetragen. Jeweils einmal im Jahr finden der Lesewettbewerb und der Känguruwettbewerb (Mathematik) statt. Außerdem haben die Kinder die Möglichkeit, bei den Bundesjugendspielen ihr Können unter Beweis zu stellen.

Zusätzlich nimmt die Joseph-von-Eichendorff-Schule regelmäßig an den schulsportlichen Wettkämpfen des Kreises Offenbachs teil. In den vergangenen Schuljahren beteiligten sich Schülerinnen und Schüler unserer Schule am Schwimmwettkampf, am Fußballwettkampf und am Leichtathletikwettkampf.

XY ungelöst ...

... solches und ähnliches sollte Ihr Kind nicht im Fernsehen anschauen. Achten Sie auf den Fernsehkonsum Ihres Kindes. Häufiges und unkontrolliertes Fernsehen, Computerspiele etc. behindern die Konzentration, die Bewegung und die Fantasie Ihres Kindes.



Zeugnisse

Am Ende des 1. Schuljahres erhält Ihr Kind das erste Zeugnis. Dieses Zeugnis enthält noch keine Noten. Es handelt sich um ein Verbalzeugnis, das die Entwicklung Ihres Kindes darstellen möchte. In der 2. Klasse werden die Kinder zunächst behutsam an Noten herangeführt und erhalten am Ende des 2. Schuljahres das erste Notenzeugnis. In Klasse 3 und 4 werden auch Halbjahreszeugnisse ausgegeben.

Sollten die Leistungen Ihres Kindes nicht Ihren Erwartungen entsprechen, schimpfen Sie nicht, sondern machen Sie Ihrem Kind Mut und loben seine Stärken, damit Ihr Kind sein Selbstwertgefühl nicht allein von den Schulnoten abhängig macht.

Zu Fuß zur Schule

Mehrmals im Jahr veranstaltet die Schule die Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“. Ziel der Woche ist es, dass möglichst alle Kinder zu Fuß, mit dem Roller oder dem Fahrrad zur Schule kommen. Dadurch verringert sich die Zahl der Autos während der Bring- und Holzeiten vor unserer Schule und mindert die Gefahr von Unfällen mit PKW. Gleichzeitig wird der Organismus durch Bewegung und frische Luft schon vor dem Unterrichtsbeginn angeregt und Abgase durchs Autofahren vermieden.

Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer notieren jeden Tag, wer zu Fuß zur Schule gekommen ist. Erreicht die Klasse / die Schule am Ende der Woche eine bestimmte Prozentzahl an „zu-Fuß-zur-Schule“-gekommenen Kindern, gibt es eine Belohnung für Alle (z.B. 1x hausaufgabenfrei, 1 Bewegungsstunde auf dem Schulhof) oder eine Neuanschaffung für das Spielehäuschen.

Zuckerfreier Vormittag

Ein Zuckerverbot ist nicht möglich, pädagogisch nicht sinnvoll und auch gar nicht nötig. Aus diesem Grund möchten wir an unserer Schule auch nur am Vormittag auf den Genuss von Süßigkeiten und süßen Getränken verzichten. Gerne kann Ihr Kind zu Hause zum Frühstück ein süßes Brötchen essen – danach werden die Zähne geputzt! In der Schule gibt es bitte ein gesundes Frühstück.

Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit den Eltern unserer Schülerinnen und Schüler ist uns sehr wichtig. Erst durch die Mitarbeit der Eltern werden zahlreiche Aktivitäten, wie z.B. Ausflüge, Klassenfeste, Schulfeste, etc. durchführbar.

Um die Durchführung dieser Aktivitäten auch weiterhin gewährleisten zu können, bitten wir Sie um Ihre Hilfe! Wir sind für jede Unterstützung dankbar!

